

TSV-Schwimmer bei den Bayerischen Meisterschaften und in Neufahrn im Einsatz

Neuburger trotzen der Kälte

Neuburg

erstellt am 06.08.2019 um 17:07 Uhr

aktualisiert am 06.08.2019 um 17:07 Uhr

Neuburg (DK) Von wegen Sommerferien: Die Schwimmer des TSV Neuburg sind nach wie vor höchst aktiv.

Textgröße

Drucken

Feyrer/TSV Neuburg

Neuburg

Bei den Bayerischen Meisterschaften in Pappenheim (Kreis Weißenburg-Gunzenhausen) und bei einem Einladungswettbewerb in Neufahrn (Kreis Freising) zeigten die Athleten ihre Klasse.

Bayerische Meisterschaften: Das Masters-Team des TSV Neuburg hat den letzten Wettkampf auf Landesebene erfolgreich absolviert. An den Internationalen Bayerischen Meisterschaften in Pappenheim nahmen 78 Vereine teil, darunter neben den Bayerischen Vereinen auch zwei Teams aus Österreich, vier aus Russland und jeweils eine Mannschaft aus Serbien und der Schweiz, die in einer internationalen Wertung an den Start gingen. 308 Aktive absolvierten an zwei Wettkampftagen 1166 Einzel- und 112 Staffelstarts. Auch elf Neuburger stellten sich bei sehr durchwachsenen Bedingungen (13 Grad Celsius Außentemperatur und Regen, dazwischen immer wieder kurze Sonnenphasen) ihrer Konkurrenz.

Die Ergebnisse können sich wahrhaft sehen lassen, denn insgesamt ergatterten die Schwimmer 17 Medaillen: davon fünfmal Platz eins, neunmal Platz zwei und dreimal Platz drei. Einmal mehr präsentierte sich Samantha Rebele (Altersklasse 25) in Top-Form. Bei ihren beiden Einzelstarts über 100 Meter Brust und 50 Meter Freistil glänzte sie stets auf dem Siegerpodest und holte zwei Meistertitel nach Neuburg.

Ihre Team-Kollegin Katharina Feyrer (ebenfalls Altersklasse 25) konnte sich bei ihren beiden Einzelstarts über die lange 200-Meter-Rückendistanz auf dem Treppchen platzieren. Zudem sicherte sie sich Rang drei über 50 Meter Freistil. Mit jeweils zwei Vize-Meistertiteln traten Andrea Wörle und Michael Schulz (beide Altersklasse 40) die Heimreise an. Wörle erschwamm diese ebenfalls über 200 Meter Rücken, zudem glänzte sie über 200 Meter Lagen. Schulz sicherte sich seine beiden Medaillen hingegen im Sprint über 50 Meter Brust in Vereinjahresbestleistung von 0:36:99 Minuten und über 50 Meter Schmetterling in einer Zeit von 0:32:28 Minuten.

Die alten Hasen und der Nachwuchs brillieren: Während die Masters-Schwimmer des TSV Neuburg (oberes Bild) mit zahlreichen Medaillenplätzen bei den Bayerischen Meisterschaften in Pappenheim glänzten, machten die jungen Wilden beim Einladungswettkampf in Neufahrn auch sich aufmerksam.

Feyrer/TSV Neuburg

Neuburg

Überraschend krönte sich Christian Bauer (Altersklasse 25) zum Bayerischen Meister über 50 Meter Brust. In neuer Bestzeit von 0:38:56 Minuten ließ er seiner Konkurrenz keine Chance. Auch Martin Hetzel (Altersklasse 45) krönte seinen Trainingsfleiß mit dem Platz an der Sonne über 100 Meter Freistil in neuer Bestzeit von 1:02:92 Minuten. Christian Rebele (Altersklasse 55) komplettierte die Reihe der glücklichen Medaillengewinner mit Rang drei im Wettbewerb über 100 Meter Brust. Die Neuburger Masters-Schwimmer verabschieden sich damit in die wohlverdiente Sommerpause. Ab September greifen sie dann wieder an, mit neuer Kraft und viel Ehrgeiz.

Einladungswettkampf Neufahrn: Für die jungen Schwimmer des TSV Neuburg stand ein Einladungswettkampf in Neufahrn auf dem Programm. Sechs Aktive absolvierten dabei 23 Einzelstarts. Die TSVler erzielten 19 persönliche Bestleistungen und platzierten sich 17-mal in den Top-Ten. Als Erste sprang Isabella Rupaner (Jahrgang 2009) für den TSV Neuburg ins Wettkampfbecken. Über die zwei Bahnen Schmetterling zeigte sie ihr großes Schwimmtalent und schwamm eine neue Bestmarke mit 0:50:69 Minuten. Im Endergebnis belegte sie damit Platz vier, weitere drei Bestmarken folgten über 50 Meter Brust, 50 Meter Rücken und 100 Meter Lagen.

Top-Five-Ergebnisse gelangen Nejla Lupic (Jahrgang 2008) bei ihren drei Einzelstarts. Dabei belegte sie den undankbaren vierten Platz über ihre Lieblingsdisziplin, 50 Meter Brust, mit neuer Bestzeit von 0:49:71 Minuten. Rang fünf sicherte sie sich über 50 Meter Freistil und Rücken.

Ihr Krautalent bewies Olivia Malkowski (Jahrgang 2007). Sie bestätigte die Zeiten auf der Langbahn und schwamm mit 0:43:84 Minuten Bestzeit. Am Ende bedeutete dies Rang acht ihrer Altersklasse. Die Jüngste im Team, Pauline Moggl (Jahrgang 2010), sprang dreimal ins Wettkampfbecken. Bei allen drei Starts schwamm sie jeweils eine Bestzeit und erreichte ihre beste Platzierungen mit Rang sechs über 50 Meter Brust und Rang acht

über 50 Meter Freistil. Zwei Burschen konnten ebenfalls überzeugen: Alexander Schulz (Jahrgang 2006) sprang viermal ins Wasser. Dabei konnte er seinen guten Trainingszustand abrufen und schwamm jeweils Bestzeit und Topergebnisse mit Platz vier über 50 Meter Brust und 50 Meter Schmetterling. Sein Teamkollege Ewald Bader (Jahrgang 2006) absolvierte fünf Einzelstarts und erzielte auf den Sprintdistanzen Platz fünf (50 Meter Schmetterling), Platz sechs (50 Meter Rücken), Platz sieben (50 Meter Brust) und Platz acht (50 Meter Freistil). Zum Abschluss belegte er in der offenen Wertungsklasse über 100 Meter Lagen Platz 30.

[Empfehlen](#)[Artikel verlinken](#)Teilen [Leserbrief](#)[Kommentieren](#)

Kommentare

Schreiben Sie den ersten Kommentar!

Kommentare geben die Meinung des Verfassers wieder. Für die Inhalte übernimmt donaukurier.de keinerlei Verantwortung und Haftung. [weitere Informationen](#)



Um Beiträge schreiben zu können, müssen Sie eingeloggt sein!

Ihr Benutzername:

Ihr Passwort:

[Noch keinen Zugang? Jetzt kostenlos registrieren!](#)

[Blick auf die Kicker von morgen](#)

[Badminton: Cup vor Saisonstart](#)

URL: <https://www.donaukurier.de/sport/lokalsport/neuburg/Neuburger-trotzen-der-Kaelte;art126965,4277839>



